

# Auswahlkriterien für die Teilnahme an den Regional- & Umwelttagen 2017 in Kelheim

Die Regional- und Umwelttage werden seit 1997 im zweijährigen Rhythmus immer im ungeraden Jahr und traditionell am letzten Wochenende im September in der Altstadt von Kelheim durchgeführt.

**Mindestens eine der drei nachfolgenden Anforderungen müssen die angebotenen Produkte und Dienstleistungen aller Teilnehmer an den Regional- und Umwelttagen erfüllen:**

➤ **Ökologisch**

Die Produkte und Dienstleistungen sind nachweislich naturverträglich oder dienen einer naturverträglichen und nachhaltigen Entwicklung. Dadurch wird die langfristige Sicherung der Lebensgrundlagen im Einklang mit der Natur erreicht. Die Förderung der biologischen Vielfalt und der Kulturlandschaft sowie der Schutz der Erdatmosphäre stehen dabei im Mittelpunkt.

➤ **Sozial verträglich**

Die Produkte und Dienstleistungen sind nachweislich sozial verträglich (z.B. transfaire Produkte, keine Kinderarbeit, Produkte aus der Region) und dienen damit der Verbesserung der Lebensbedingungen, d.h. sie dienen einer langfristig sozialen gesellschaftlichen Entwicklung (z.B. Förderung der Kinder, Jugend, Menschen mit Behinderung, Rolle der Frau in der Gesellschaft, Bekämpfung der Armut, Gesundheit, Bildung, ...)

➤ **Regional**

Die Produkte und Dienstleistungen werden in der Region (Landkreis Kelheim) erzeugt und dienen damit der mittel- und langfristigen Sicherung des regionalen Wirtschaftssystems. Die Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe im Sinne "Von uns - für uns, natürlich aus dem Landkreis Kelheim" soll dadurch unterstützt werden.

**Die Anbieter von Speisen und Getränken müssen die ökologische, bzw. regionale Erzeugung der Produkte nachweisen!**

**So erfolgt die Auswahl der Teilnehmer:**

Die Auswahl der bei den Regional- und Umwelttagen teilnehmenden Firmen, Vereine, Verbände und anderer Initiativen wird durch ein Entscheidergremium getroffen. Das Entscheidergremium setzt sich aus Vertretern des Landkreises, der Stadt Kelheim und des Landschaftspflegevereins VöF zusammen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Für Rückfragen:

- Franz Nadler, Landratsamt Kelheim, Agenda 21-Koordinationsstelle, Tel.: 09441/207-1240, franz.nadler@landkreis-kelheim.de
- Frank Eißler, Stadt Kelheim, Klimaschutzmanagement Tel. 09441/701-257, frank.eissler@kelheim.de
- Klaus Amann, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und LEADER-Geschäftsstelle Tel.: 09441/207-7320, klaus.amann@voef.de